



Der Anhänger

PRESSEMITTEILUNG

Großenhain, 10. Februar 2013

„Bayern-Quad“ - Die Kleinen ganz Groß

STEMA unterstützt die Ausrichtung des internationalen Quad- & ATV Speedway 2013

Am 10. Februar feierte die Quadgemeinde bei bestem Pulverschnee das große Finale in Achenkirch am Achensee. Die Strecke mit Sprung und Steilkurve war für die Supermoto-Fans bestens präpariert. 44 Quads und 18 ATVs nahmen am Rennen teil.

Die Quad- & ATV-Gemeinde sind wichtige Fans der STEMA-Anhänger.

Das breite Motorsport-Transport-Sortiment von STEMA ist in der Szene wohl bekannt. Der gute Ruf basiert auf 15 Jahren konsequenter Weiterentwicklung. Zu den klassischen Motorrad-Transportern gesellten sich universelle Plattform-Transporter für ATVs, Motorräder und PKWs. 2012 kamen der hydraulisch absenkbare Anhänger „WOM“ und der kleine „Mini 350“ hinzu. Letzterer kann auch von Quads gezogen werden. Das bodenständige Konzept des Bayernquad-Rennens passt zur STEMA-Philosophie.

Das Konzept

Beim INT. QUAD & ATV SCHNEE SPEEDWAY kann jeder mitmachen, der ein Quad oder ATV in der Garage stehen hat. Das geringe Startgeld und das eigens entwickelte Wertungssystem ohne K.O.-Regelung lässt auch die Hobby- und Freizeit-Fahrer auf ihre Kosten kommen. Einen wichtigen Platz haben die Kinder und Jugendlichen. Zur Förderung der Jugend wird seit jeher auf ein Startgeld verzichtet, lediglich ein geringer Versicherungsbeitrag ist zu entrichten. Eingeteilt wird der Nachwuchs nicht nach Alter sondern nach Hubraum ihrer Fahrzeuge, da manch 7-Jähriger bereits auf der 450er seines Vaters unterwegs ist. Auch bleiben alle Kinder und Jugendlichen am Ende des Tages ohne Wertung und erhalten alle den gleichen Preis. Zuerst sollen Teamgeist und Miteinander gefördert werden, der Konkurrenzgedanke kommt noch früh genug.

Die Entstehung des Schnee Speedway - aus der Not einen Trend gemacht !

Am 10. Januar 2004 plante der Automobilclub Garmisch-Partenkirchen eigentlich die Durchführung seines traditionellen Seitenwagen-Skijöring. Die Organisation wie gewohnt fehlerfrei, die Piste im Olympia-Skistadion in Garmisch-Partenkirchen eine Woche vor Termin perfekt präpariert. Doch dann die Hiobsbotschaft - Tauwetter. Für die Skifahrer ist eine feste Bahn Voraussetzung - so fiel die Entscheidung, das Event abzusagen. Doch da kam Willi Roßberger, Gründer von BAYERNQUAD und langjähriges, aktives Vereinsmitglied im AC mit seiner Idee: "Warum nicht die aufgeweichte Piste für Quads nutzen" - diese könnten bei jeder Schneelage fahren und so wäre der ganze Aufwand nicht völlig für die Katz gewesen. Kurzer Hand nutzte er seine langjährigen Kontakte in der Szene und organisierte spontan 38 Starter für das erste INT. QUAD & ATV SCHNEE SPEEDWAY in Garmisch-Partenkirchen. Die Veranstaltung schlug sowohl bei den Fahrern als auch beim Verein ein.

Das Wichtigste zum Schluss:

In der ATV-Klasse fuhr sich Jürgen Gröpl mit spektakulären Fahrscenen ganz nach vorn, vor Werner Schmid aus Meitingen und Toni Brunner. In der Quad-Klasse holte sich der ehemalige CUP-Gewinner René Kopp aus Telfs den Pokal. Tages Champion wurde der Allrad-Akrobat Jürgen Gröpl. CUP-Sieger wurden Harry Ruser (4WD) und Peter Roßberger (Quad).

Mehr Informationen: www.bayernquad.de

STEMA Pressekontakt:

Daniela Mätzelt | EMail: daniela.maetzelt@stema.de | Tel. 03522-30 94 41